

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 35 -

17. Oktober 2005

Editorial

Moin Folks . . . wer nun meinte, nach dem letzten aufregenden Wochenende sei Ruhe im Wilden Westen angesagt, der sah sich getäuscht . . .

Die Ausgabe 35 der „**WILD WEST WEEKLY**“ blickt - Dank des Berichtes von Patrick - auf den samstäglichen DTM-Auftakt im Neuwerk zurück. Dann schaut der „Unvermeidliche“ Nick auf das große Vintage Finale am kommenden Samstag in Siegen voraus - und bringt mit einem konstruktiven Artikel ausreichend Diskussionsstoff für die Ausgestaltung dieser Serie in der Saison 2006 ein. Zu diesem Artikel trugen auch Serienchef Thomas Willner sowie der 2004er Champion Uwe Drevermann ihre Gedanken bei . . .

Ferner erfolgt je ein Veranstaltungshinweis auf den Informationstag von slotvision in Siegen sowie den Tag der offenen Tür in Arnberg, welche beide am kommenden Sonntag statt finden . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- DTM
 1. Lauf am 15. Oktober 2005 in Vohwinkel
- Vintage Slot Classic
 7. Lauf am 22. Oktober 2005 in Siegen
- Vintage Slot Classic Stammtisch und Saison 2006
- Visions of Speed am 23. Oktober 2005 in Siegen
- Tag der offenen Tür am 23. Oktober 2005 in Arnberg

DTM

1. Lauf am 15. Oktober 2005 in Vohwinkel

geschrieben von Patrick, Fotos von Andi
Herbst wird's - die DTM brummt wieder. Der Auftakt fand am Samstag im Neuwerk statt. Patrick und Andi berichten vom Auftakt . . .

Kompakt . . .

- 14 Starter nehmen die DTM in Angriff - etliche Stammfahrer fehlen entschuldigt . .
- positiv: Eine gute Handvoll neuer Gesichter . . .
- es „baumt“ ganz heftig im Neuwerk . . .
- der „Hellblaue“ und Junior Dennis bewerben sich um den Pechvogel Preis . . .

Strecke . . .

Adresse

SRG Neuwerk
Scheffelstrasse 5
42327 Wuppertal Vohwinkel

Url

www.lightblue-racing.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 28m lang



Der Neuwerk Kurs - kurz und kompakt mit ordentlichen Steigungen und Abfahrten . . .

Vorgeplänkel . . .

Für die neue Saison hatten eine gute Handvoll neuer Gesichter ihre Teilnahme an der DTM angedroht - und Ihre Absichten auch in die Tat umgesetzt . . .

Zum Vor-Nennungsschluss am Donnerstag Abend lagen 14 Nennungen vor, eigentlich der normale Status ! Allerdings waren die Herren Doppel-Bolz, S² und Sommer entschuldigt. Die brauchen eben auch mal Urlaub !

Freitag . . .

Der Freitag Abend war der freie Trainingstag. Concours Chef Patrick Fischer hatte die Concours Wertung schon mal geöffnet, um den Abnahmestress am Samstag ein wenig zu reduzieren. Diese Angebot wurde von den Teilnehmern auch großzügig angenommen ! So waren etliche Neubauten bzw. verbesserte Altwagen zu besichtigen.

Hatte es im Vorjahr bei den Fahrzeugen der alten DTM nur vereinzelt Fahrzeuge im 28/29 Punkte Bereich gegeben, stand nun das erste 30 Punkte Slotcar auf dem Tisch ! Na also - geht doch . . . ☺ ☺

Somit hat Andi Baum bisher als einziger in der alten DTM ein 30 P Auto am Start.

Die Top 6 der alten DTM:

- 30P Andi Baum, Toyota Supra
- 29P Dennis Hesse, Jaguar XJS
- 28P Andrea Fischer, Toyota Supra
- 28P Jan Päppinghaus, BMW 635
- 27P Andreas Leben, BMW 635
- 27P Andreas Päppinghaus, Mercedes 190 E



Toyota Supra 3.0i von Andi Baum - erstes 30 Punkte Auto der Geschichte der "alten DTM" !!

In der neuen DTM sah das Concours Ergebnis fast genauso aus. Lediglich ein Slotcar schaffte hier den Sprung auf die magische 30 Punkte Marke. Hier die Top 6:

- 30P Andi Baum, Mercedes CLK
- 29P Ralf Christians, Opel Calibra
- 29P Thorsten Hesse, Mercedes CLK
- 28P Patrick Fischer Audi TT-R
- 28P Andreas Leben Mercedes C-Klasse
- 27P Andrea Fischer Audi TT-R

So gab es durchweg erfreute Gesichter. Jetzt konnte auch „richtig“ trainiert werden . . ☺ ☺

Samstag . . .

Das morgendliche Training wurde dann auch ordentlich genutzt. Besonders die DTM Neulinge hatten doch z.T. erheblichen Trainingsrückstand. Zu sehr war man in den vergangenen Wochen mit dem Bau der Slotcars beschäftigt. Wohl denen, die ihre Autos seit Monaten fertig im Schrank stehen hatten !



Der Fischer Clan in voller Konzentration . . .

Die technische Abnahme wurde wieder vom Grossen Angler durchgeführt.

Wieder gab es etliche Loops, selbst die erfahrenen Slotter mussten Schrauben .Der häufigste Grund für Beanstandungen war neben dem Karosserie-Gewicht die zulässigen Achsbreite. Ein Teilnehmer flog sogar extra zu technischen Abnahme seinen Chefmechaniker ein. Mal sehn, ob das was gebracht hat . . . ☺ ☺

Qualifying . . .

Die Quali mit den Fahrzeugen der alten DTM wurde dieses Mal auf der flüssig zu befahrene Spur 2 aufgetragen.

Die Top 5 lauteten:

- Andi Baum 7,082
- Jörg Fischer 7,289
- Ralf Christians..... 7,305
- Andrea Fischer 7,362
- Frank Silva-Wittfoot 7,473

Rennen alte DTM . . .

In der ersten Startgruppe spurteten die beiden Jags von Dennis und Patrick direkt vorneweg. Dahinter Thorsten Hesse (MB 190), Jan Päppinghaus (BMW 635 CSi) und Jens Scheffler, (MB 190). Andreas Päppinghaus (MB 190) konnte das hohe Anfangstempo nicht mitgehen. Olaf Seifarth (BMW M3 E30) musste den ersten Turn aussetzen, eine 7er Gruppe!



Startaufstellung für die „alte DTM“ . . .

Im 3. Turn lahmt die Katze von Patrick, das Teil wollte einfach nicht mehr so recht vorwärts. Die Reparaturversuche kosteten etliche Runden. Auch Dennis blieb nicht vom Fehler-teufel verschont. Ein Ritzelschaden kostete gut 6 Runden. Aber nach ordentlicher Aufholjagd fehlten zum Schluss nur noch 2 Runden auf den Vater.

Weitere 2 Runden dahinter Jan, der mit gut einer Vorsprung vor Jens halten konnte. Relativ abgeschlagen mit zusätzlichen 15 Runden Rückstand Andreas Päppinghaus, dem der Kurs im Neuwerk noch einige Problemchen bereitet. Dann der Hellblaue und zum guten Schluss Olaf Seifarth, der sein erstes Auswärtsrennen entspannt angehen ließ . . . ☺ ☺



Jaguar XJS von Dennis Hesse - trotz 29 Con-cours Punkten der „Pechvogel-Cup“ . . . !?

Die zweite Startgruppe versprach ein heißes Duell zwischen Andi Baum (Toyota Supra), Ralf Christians (Chevrolet Camaro) und Andrea Fischer (Toyota Supra) zu werden.

Nach dem ersten Turn lag Andi gut eine Runde vor Ralf, dahinter Andrea, Jörg Fischer, (Toyota Supra), Andreas Leben (BMW 635 CSI) und Frank Silva-Wittfoot (Toyota Supra).

Nach dem 3. Turn hatte Andi seinen Vorsprung auf Ralf auf gut 5 Runden ausgebaut. Nur wenige Zentimeter dahinter bereits Andrea, die auf den Außenspuren gut aufholen konnte.

Es folgten Jörg und Andreas - Frank war schon leicht abgeschlagen mit 5 Runden auf Andreas. Im weiteren Verlauf konnte Andi seinen Vorsprung weiter ausbauen, und auch Ralf konnte sich letztendlich doch noch gegen Andrea durchsetzen.

An dieser Reihenfolge sollte sich auch bis zum Schluss nichts mehr ändern.



Chevrolet Camaro von Ralf Christians - im Rennen sicher auf Platz 2 . . .

Rennen neue DTM . . .

Die erste Gruppe brachte das erwartete Bild: Patrick fuhr mit dem TT vorneweg um den Kontrahenten in der anderen Startgruppe im Fernduell eine Marke zu setzen.

Dennis konnte ihn aber mit seinem Astra noch soeben hinter sich halten. Einzig Jan (Opel Calibra) vermochte das Tempo der beiden noch mitzugehen. Auf den weiteren Plätzen Jens Scheffler (MB C-Klasse), Andreas Päppinghaus (MB CLK) und Olaf Seifarth (Opel Calibra). Jürgen Dinstühler (Audi TT-R) wartete als Siebter auf seinen Einsatz.

Der dritte Turn sah Dennis der Verzweiflung nahe. Schon wieder ein Defekt! Wieder einmal das Getriebe. Die Reparatur zog sich in die Länge und verschlang knappe 10 Runden und Patrick zog davon.

Die Rookies Jan, Jens, Jürgen, Olaf und Andreas kamen mit ihren Autos immer besser zu recht und konnten Ihre Fehlerquote drastisch senken. Die gleichbleibenden Rundenzahlen der Fünf waren ein deutlicher Beweis dafür.



Die erste Startgruppe - locker drauf; aber warum würgt Thorsten den Dennis . . . ☺ ☺

Während Patrick seine Runden drehte und Dennis zur Attacke blies, fuhr Jan sich auf Platz 3 der Gruppe nach vorne. Für Dennis war der Rückstand zu groß - letztlich fehlten 8 Runden auf Jan, der 6 Runden hinter dem Hellblauen ins Ziel kam. Nur 3 Runden hinter dem Youngster dann Jens 8 Runden vor Andreas, dann weitere 5 Runden auf Jürgen und einer knappen halben Runde dahinter dann Olaf.



TT-Power von Lightblue Racing . . .

Die zweite Gruppe hatte somit ihre Hausnummer. 233,60 Runden hatte Patrick vorgelegt. Dass dieser Wert für Platz 1 nicht reichte, war klar. Aber für 2 oder 3 ?

Andi, Ralf, Andrea und Jörg waren vom Start weg schnell unterwegs. Teilweise zu dritt nebeneinander flogen die Vier um den Kurs. Wer in den Anfangsrunden vorne lag, konnte nicht genau bestimmt werden, zu oft wechselten hier die Positionen. Aber alle fuhren schnell und absolut fair.

Andreas und Frank war das eine Spur zu heftig. Ihre Slotcars hatten auf der Gerade zwar den Speed, aber die Kurven. Besonders Frank hielt die Einsetzer auf Trab.

Nach dem ersten Turn ergab sich folgendes Bild: Andi, Andrea, Ralf, Jörg, Andreas, Frank. Thorsten durfte hier noch nicht mitspielen - eben wieder eine 7er Gruppe . . .

Andi konnte seinen Vorsprung weiter ausbauen und Ralf hatte die Runde Rückstand auf Andrea wettgemacht und war jetzt 2 Runden vor ihr. Dann Jörg und Frank. Jörg konnte bis zum letzten Turn mit Andrea mithalten. Aber dann machten ihm seinen Nerven ein Strich durch die Rechnung. Zu viele Abflüge und das dann noch auf Spur 6. Und Andreas lauerte die ganze Zeit hinter ihm und wartete auf seinen Chance. Schließlich war Andreas 2 Runden vor Jörg, der sich nur knapp vor Frank behaupten konnte (0,5 Rd !).

An der Reihenfolge der ersten Drei änderte sich nichts, Andi vor Ralf und Andrea. Die Schlussmarke für Andi lautete 242,41 Runden. Ralf mit 237,98 Runden dahinter und somit beide vor Patrick. Für Andrea hat's nicht ganz gereicht; ihr fehlten 26 Teilstücke auf Patrick.



CLK von Andi Baum - Maximalpunktzahl . . . !!

Fazit . . .

Ein kurzweiliger Renn-Samstag ganz ohne Stress und Hektik.

Andi Baum der Mann des Tages !!! 2 * 30 Punkte im Concours, 2 * überlegener Rennsieg und spitzenmäßige Fotos von Slotcars und Renntag (vgl. Fotos in diesem Bericht) !!

Die Handvoll Rookies haben sich mit Bravour geschlagen und gezeigt, das man eine Concours Rennserie auch ohne jahrelange Vorbereitung bestreiten kann.

Der nächste Lauf zu DTM findet am **Sonntag**, dem 13.11.2005 bei AMS In Solingen statt.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / DTM](#)

Vintage Slot Classic

7. Lauf am 22. Oktober 2005 in Siegen

geschrieben von Nick Speedman



möglicher Publikumsandrang bei der Scuderia in Siegen ... !?

Am kommenden Samstag werden wir den VSC Wanderpokal, den in 2004 Uwe Drevermann errang, an einen würdigen Nachfolger für das Jahr 2005 übergeben.

Ob die Siegesfeier so ausgiebig gestaltet werden kann, wie am zweiten Oktoberwochenende bei der DSC West in ScaRaDo, vermag ich jetzt noch nicht zu sagen. Ich denke schon seit einigen Tagen darüber nach, wie hoch der Stundenverrechnungssatz für eine Siegesfeier sein kann, wenn sie durch die Mannen der IG DSC West gestaltet wird ... ☺ ☺

Ich darf mich an dieser ungewohnten Stellen nochmals für die perfekt durchgeführte Siegesfeier der DSC West bei Patrick, Ralf, Dieter und Ronald bedanken.

mögliche Anwärter auf den VSC Master Titel ...

Zur Erinnerung: In dieser Saison werden erstmals 7 Rennen mit 2 Streichergebnissen ausgetragen. Jeder hat also die Möglichkeit 21 Mal ein gutes Ergebnis einzufahren, vom dem nur 15 gewertet werden.

Die zur Zeit in der Tabelle Führenden werden sicherlich schon ihre Betrachtungen durchgeführt haben. Zur Veranschaulichung:

- Bernd Hämmerling führt aktuell mit 698 Punkten die Master Wertung an. Er könnte bei drei Laufsiegen in Siegen drei schlechtere Resultate streichen und max. 714 Punkte erzielen.

- Holger Grzanna hat 686 Punkte aufzuweisen und sich bisher bei 8 Läufen als Sieger eingetragen. Er könnte bei drei Laufsiegen durch Streichresultate auf max. 724 Punkte kommen.

- Thomas Strässer hat bisher 578 Punkte, zu welchen u.a. 8 erste Plätze beigetragen haben. Er könnte bei drei Laufsiegen max. 728 Punkte erreichen.

Thomas hat seinen Gegnern in der Vergangenheit eine faire Chance gegeben, bei zwei Rennveranstaltungen voll zu punkten, an welchen er nicht teilgenommen hat.

Somit ist er unser Tipp !! Und ich meine, er wird uns auch seine Nervenstärke in Siegen erneut beweisen. Wobei er - abgesehen von einem Laufsieg - sogar mit zwei 2. Plätzen noch zum Erfolg käme ...

- Natürlich gibt es im Mittelfeld noch interessante Verschiebungen, die durch Fahrer, die bisher nur an 12 Läufe teilgenommen haben, ausgelöst werden können.

Wobei die Ergebnis-Lage hinter den Top 3 - wie eigentlich immer - noch ziemlich ungeklärt ist ... ☺ ☺



Der VSC-Master-Wanderpokal 2005 ...

wer VSC Master wird ...

mag bei der Scuderia Siegen noch sportlich ausgetragen werden. Daher hier meine Bitte: Lasst die Führenden ihre Vorbereitungen konzentriert durchführen - und verwickelt die Betreffenden auf der Strecke nicht in vermeidbare Crashes. Fairness sollte das Ziel sein.

Ich wünsche allen eine gute Anreise und viel Spaß und Erfolg am Renntag.

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

Scuderia Siegen
Untere Dorfstr. 137
57076 Siegen Bürbach

Bitte das Parkplatzproblem beachten !!

URL

www.scuderia-siegen.de

Strecke

6-spurig, Holzbahn, ca. 37,5m lang

Zeitplan

Samstag, 22. Oktober 2005

ab 09:00h Training

ab 11:00h Fahrzeugabnahme aller Klassen

ab 12:30h Rennen, Formula

ab 14:00h Rennen, VSC Sport 62 mm
Siegesfeier

Vintage Slot Classic

Stammtisch und Saison 2006

geschrieben von Nick Speedman

Abgesehen von dem noch ausstehenden Endlauf in Siegen liegt eine turbulente Saison hinter uns. Mit vielfältigen Problemen hatte unsere Serie in diesem Jahr zu kämpfen. Daher möchten Thomas Willner und meine Wenigkeit zu einem Stammtisch einladen.

Termin und Ort stehen noch nicht fest, aber einen Teil unserer Wünsche und Vorschläge möchten wir nachfolgend präsentieren.

Natürlich wissen wir aus Vorgesprächen, dass eine Reihe von Mitstreitern unsere Vorschläge nicht akzeptieren. Daher bitten wir um offene Stellungnahme.

Vorschläge für die Saison 2006 . . .

von Thomas Willner

Formel:

Hinterräder Größe mindestes 28 mm, vorher 29 mm. Sonst bleibt alles beim Alten.



GT: Rückkehr zum Baujahr 1961

- Nur Frontmotorautos werden zugelassen. Prototypen (z.B. Lotus 19) werden nicht zugelassen. Wer erstellt die Typenliste ?
- Ausgestaltung des Cockpits, keine flachen Fahrereinsätze. Volle Ausgestaltung erforderlich mit folgenden Komponenten:
Armaturenbrett, Lenkrad, Fahrer mit zeitge-

rechten Helm, eventuell Sonderteile, Schaltung etc.

- Die bisherigen Klassen, bis 62 mm Spurbreite und bis 75 mm Spurbreite werden weiter gefahren.
2 GT Rennen, getrennte Wertung (also wie bisher), beide Klassen bleiben bestehen, am Renntag entscheidet der Fahrer, in welcher Klasse er starten möchte.
- Getrennte Wertung oder der Fahrer entscheidet vor der Saison, in welcher Klasse er startet. Ein Wechsel in der lfd. Saison ist dann nicht mehr möglich.
- Es wird eine GT Klasse geschaffen, ggf. bis 69 mm Spurbreite.

Hier jetzt doch ein Kommentar von mir:

„Es würde mir sehr schwer fallen, die kleine Klasse aufzugeben, viele von den schönen Fahrzeugen würden nie wieder auf einer Schlitzpiste in einem Rennen zu sehen sein.“

Verschiedenes:

- Technische Abnahme der GT`s - getrennte Abgabe von Chassis und Karosse.

- Ab der Saison 2006 Wahl des Autos " Best of Show" Formel und GT, wie z.B. in der DSC West. Das motiviert zum Bau schöner Autos.
- Wir fahren Taffy`s 2. Formelklasse.
- Pro Forma?: "Regionalisierung" der Serie (wir werden Fahrgemeinschaften nach Herzbrock, Kottenheim usw. bilden müssen).
- Hier noch mein persönlicher Wunsch: wir besuchen einen Club im Norden, Süden oder Osten der Republik und stellen unser Konzept an einem Renntag vor. Von einem zentralen Treffpunkt mit Reisebus zu einem erschwinglichem Preis...



So, ich habe hoffentlich nichts vergessen. Zensur liegt mir fern und wenn noch Vorschläge oder Wünsche offen sind, können diese ja noch nachgereicht werden.

weitere Vorschläge für die Saison 2006 . . .

von Ingo Heimann

Rennablauf . . .



Ab der Saison 2006 nur noch zwei Klassen fahren: Formula + geänderte Sports:

- Zeitrahmen wird verkürzt. Die Hilfspersonen werden insgesamt geringer belastet und haben dann sicherlich wieder Spaß am Fahren.
- Keiner muss mehr durch fadenscheinig vorgetauschte Familienfeiern sich in andere Startgruppen versetzen lassen.

- Ablauf der Veranstaltung verläuft dadurch harmonischer.
- Der Auswerteaufwand wird eindeutig reduziert.
- Der Nennungsbogen sollte ab 2006 wieder entfallen, die Gefahr der Heimascaris ist doch durch die fehlende Möglichkeit von Doppelstarts gebannt. Wenn Heimascaris volle Punkte einfahren, müssen wir das halt so hinnehmen.



weitere Vorschläge für die Saison 2006 . . .

von Uwe Drevermann

Sports/GT: Nähe zur DSC

Ab der Saison 2006 nur noch zwei Klassen Fahren: Formula + geänderte Sports:

- Sports weiterhin bis einschließlich Baujahr '64 fahren.
- Das Fahrzeug Mindestgewicht von 160 Gramm belassen. Jedoch sollten GT's mit 62 mm Spurbreite 44g Karosseriegewicht

- aufweisen. Fahrzeuge mit 75 mm Spurbreite sollten 50g Aufbaugewicht haben.
- Die Prototypenklasse sollte auch 2006 in einer Übergangsphase mit 180g Gesamtgewicht starten.
- Verwendung der Fahrzeuge für die DSC, ARD etc. sollte erhalten bleiben.

Tag der offenen Tür

am 23. Oktober 2005 in Arnsberg

Die Jungs vom **Rennbahnclub Arnsberg** haben lange an ihrer neuen Bahn gebastelt. Jetzt möchten sie den schnellen, 35m langen Carrera Kurs endlich der breiten Öffentlichkeit vorstellen . . .

Am kommenden Sonntag ab 11:00h werden folglich die Tore zu den Clubräumen für das interessierte Publikum geöffnet. Zielsetzung ist das Kennenlernen der Bahn und der Leute, das Klönen und Fachsimpeln sowie natürlich auch das Drehen schneller Runden . . .

Für ein sauberes Catering ist selbstredend und bestens gesorgt . . . ☺ ☺

Adresse

Rennbahnclub Arnsberg
Widayweg 6
59755 Arnsberg Oeventrop

URL

www.rennbahnclub-arnsberg.de



Der neue, schnelle Kurs im Hochsauerland . . .

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 35,0m lang

Zeitplan

Sonntag, 23. Oktober 2005
ab 11:00h ist die Tür offen

Visions of Speed

am 23. Oktober 2005 in Siegen

Im Rahmen der „mediale 2005“ veranstaltet **slotvision** unter der Bezeichnung „visions of speed“ am nächsten Sonntag im Medien- und Kulturhaus Lyz in Siegen einen Informationstag.

Hierzu sind eigens eine 4-spurige 25m lange Holzbahn sowie ein 28m langer Dragstrip aufgebaut. Eigene Slotcars dürfen selbstredend mitgebracht und ausprobiert werden. Der Eintritt ist frei !!

Adresse

Medien- und Kulturhaus Lyz
St.-Johann-Str. 18
57074 Siegen

URL

www.lyz-siegen.de

Strecke

4-spurig, Holz, ca. 25m lang
Dragstrip, 28m lang



visions of speed:
Slotcar- und Dragster-Rennen

Zeitplan

Sonntag, 23. Oktober 2005
ab 11:00h Fachvortrag Händler
ab 12:00h freies Fahren auf Dragstrip und Holzbahn
ab 14:30h Fachvortrag Händler und Besucher